

Badminton | Kantonales Juniorenturnier in Riddes

Sehr gute
Briger Visitenkarte

Beim kantonalen Tournoi de Combremont in Riddes vermochten die Briger Junioren mit Glanzleistungen zu überzeugen. Es resultierten nicht weniger als acht Podestplätze und davon vier Turniersiege.

1. Rang Herreneinzel U11, Yannick Perler

Perler überzeugte von Beginn an und stiess ungeschlagen in die Halbfinals, wo sein Siegeszug weiterging. Die Goldmedaille war der verdiente Lohn für eine tolle Leistung.

1. Rang Herreneinzel U13 Noah Mammone

Durch sein technisch versiertes Spiel konnte Mammone in den Gruppenspielen überzeugen und gewann seine Gruppe. Erst im Final wurde er so richtig gefordert. Seine Taktik ging aber voll auf, und er gewann das Turnier verdient.

1. Rang Dameneinzel U11 Rowena Tanner/3. Rang Michaela Schmid

Rowena Tanner und Michaela Schmid hatten ein Monsterprogramm zu bewältigen. Nicht weniger als sechs Gruppenspiele warteten auf sie. Tanner gewann alle davon und qualifizierte sich für den Halbfinal. Schmid gewann deren fünf Spiele und qualifizierte sich als Gruppenzweite ebenso. Im Halbfinal kam es zum Klubduell – Tanner behielt knapp die Oberhand. Auch im Final spielte sie stark und gewann verdient.

2. Rang Herreneinzel U15 Gian-Luca Mazotti/3. Rang Enrique Burkhalter

Sowohl Mazotti als auch Burkhalter qualifizierten sich als Gruppensieger für den Viertelfinal. Diesen gewannen beide, wo-



Gut gemacht. Enrique Burkhalter, Noah Mammone, Yannick Perler, Kevin Perler (oben von links), Rowena Tanner und Michaela Schmid (unten von links).

FOTO ZVG

bei Enrique Burkhalter hart kämpfen musste. Im Halbfinal trafen die beiden aufeinander. Bei Burkhalter machten sich die Strapazen bemerkbar, und er musste sich geschlagen geben. Im Final kämpfte Gian-Luca Mazotti um den Sieg. Trotz tollem Einsatz konnte er seine Taktik nicht das ganze Spiel hindurch durchsetzen, verlor den roten Faden und später auch das Spiel.

1. Rang Herreneinzel U17 Jannik Jeiziner/3. Rang Kevin Perler

Jannik Jeiziner und Kevin Perler konnten sich beide ohne Mühe in der Gruppenphase durchsetzen. Perler qualifizierte sich direkt für den Halbfinal, derweil Jeiziner einen Umweg übers Viertelfinal machen musste. Kevin Perler hatte im Halbfinal ein hartes Los. Sein

Spiel ging dann auch erwartungsgemäss verloren. Jedoch gewann er seine erste Medaille an einem kantonalen Turnier. Jeiziner hingegen konnte sich für den Final qualifizieren. Und auch in diesem spielte er immer noch auf hohem Niveau. Trotz starker Gegenwehr des Gegners wurde er seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Turnier. | wb

Unihockey | 2.-Liga-Grossfeld UHC Visper Lions

Die verlorene
Tabellenführung

Am Sonntag mussten die UHC Visper Lions ihre erregene Tabellenführung abgeben und liegen nun nach 10 Spielen auf dem zweiten Platz.

Visper Lions – Yverdon 1:3

Zu Beginn dieses Spitzenspiels waren Nervosität und Siegedruck zu spüren. Eine unnötige Strafe, ein unglücklicher Ablenker und die Visperinnen lagen 0:2 zurück. Resultatmässig schafften es die Lions erst nach dem 0:3 noch zu einer Korrektur und schafften das Ehrentor. Die Visperinnen verloren nicht nur zwei Punkte, sondern auch die seit Anfang Saison übernommene Tabellenführung.

Visper Lions – Thun 4:1

Die Konzentration stimmte zu Beginn noch nicht. Thun ging in Führung und Visps Torhüte-

rin Emery verhinderte weitere Gegentore. Doch die Steigerung kam, je länger je mehr hatte Visp seinen Gegner im Griff. Anhand der nun vielen Chancen fiel der finale 4:1-Sieg gar noch minimalistisch aus. Aber die Lions vermochten auf die schmerzvolle Niederlage gegen Yverdon zu reagieren. | wb

Visper Lions: Torhüterin: Céline Emery (0 Tore/0 Assists). Feldspielerinnen: Caroline Bittel (0/1), Samira Bumann (0/0), Seline Carlen (0/0), Jacqueline Kalbermatter (0/0), Manuela Schmied (1/0), Lisa Wirth (0/0), Cindy Zumtaugwald (2/0), Nathalie Zumtaugwald (1/0), Laura Zurbriggen (0/1), Sabine Williner (0/0), Patricia Constantin (1/1).

1. Yverdon	10	9	0	1	32:17	18
2. Visper Lions	10	8	0	2	42:21	16
3. Tornados Frutigen	10	5	1	4	25:16	11
4. Meiersmaad-Schw.	10	5	0	5	23:21	10
5. Siders Challenge	10	4	1	5	26:26	9
6. Thun	10	3	2	5	19:29	8
7. Höfen II	10	2	2	6	20:33	6
8. Morges	10	1	0	9	12:36	2

Unihockey | 1.-Liga-Kleinfeld der Visper Lions

Anschluss ans
Mittelfeld geschafft

Am Sonntag spielte die Visper Damenmannschaft in Aigle. Mit zwei überzeugenden Siegen schaffte sie den Anschluss ans Mittelfeld.

Eagles Aigle - Visper Lions

4:7 (2:4)
Visp präsentierte sich spielbegeistert und schaffte sich zur Pause einen Zwei-Tore-Vorsprung. Dies gegen einen Gegner, den man zwei Jahren nicht bezwingen konnte. Nach der Pause blieben die Lions abgeklärt, auch wenn Aigle auf 6:4 herankam. Visp hatte stets eine Antwort bereit und siegte 7:4.

Visper Lions - Gladiators Münsingen 7:3 (4:2)

Im zweiten Spiel galt es, die gute Leistung fortzuführen. Dies gelang ganz gut, auch wenn Münsingen vor der Pau-

se im Spiel blieb. Die Dominanz der Oberwalliser wurde danach augenfälliger, das 7:3 war die Konsequenz.

Nach zuletzt unglücklichen Niederlagen gaben die Visperinnen an diesem Spieltag ein deutliches Signal ab und bewiesen, dass sie vorne mit den besten Kleinfeldteams der Schweiz mitspielen können. | wb

Visper Lions: Daniela Aerni (Tor), Daniela Schmid (Tor), Karin Zeiter (4 Tore/1 Assist) Sarah Hermann (0/1), Elian Stoffel (0/0), Nicole Montani (3/0), Isabelle Millius (5/1), Sarah Bellwald (0/2), Annick Grünwald (1/3), Vanessa Steiner (1/1).

1. Semsales	14	12	1	1	99:49	25
2. Tifers-Schmitten	14	12	0	2	100:45	24
3. Bevaix	14	9	2	3	81:52	20
4. Eagles Aigle	14	7	2	5	85:85	16
5. Flamatt-Sense	14	6	3	5	54:64	15
6. Visper Lions	14	7	0	7	83:88	14
7. Bern	14	5	1	8	58:67	11
8. Schangnau	14	3	3	8	64:82	9
9. Heimberg	14	0	3	11	59:103	3
10. Gladiators Münsingen	14	1	1	12	48:96	3

UHC Visper Lions | U18

Wertvolle
Punkte geholt

Die U18-Junioren blieben bei der 6. Runde in Wimmis ungeschlagen.

Lausanne - Visper Lions

2:3 (1:1)

Glück und ein starker Torhüter Sieber retteten Visp schon früh. Die Oberwalliser nutzten ihre Chancen gekonnt resolut und führten in der zweiten Halbzeit 3:1, ehe Lausanne noch einmal mächtig Druck machte. Mehr als das Anschlussstor gelang Lausanne aber nicht.

Black Creeks Schwarzenbach - Visper Lions 2:2 (0:0)

Die Lions vermochten das 0:1 in eine 2:1-Führung zu wandeln und waren einem 3:1 nahe. In einer umstrittenen Szene, es fehlten nur noch wenige Sekunden zum Schlusspfiff, mussten die Visper noch das bittere 2:2 hinnehmen. | wb

Visper Lions: Torhüter: Lukas Sieber (0 Tore/0 Assists); Jan Burgener (0/0); Feldspieler: Sven Pfammatter (0/0); Michael Mangold (0/0); Marco Bumann (0/0); Gian-Franco Lorenz (1/0); Luca Karlen (0/0); Joel Brenner (1/1); Oliver Zumstein (0/0); Simeon Murmann (0/0); Sandro Volken (1/1); Sebastian Jäger (0/0); Lars Zenhäuser (1/0); Marco Imboden (1/2); Simon Ritz (0/0); Yannik Heinzmann (0/0).

1. Unihockey Fribourg	12	10	1	1	51:20	21
2. Visper Lions	12	8	2	2	52:29	18
3. Grüyères Oron-la-Ville	12	7	2	3	42:38	16
4. Tornados Frutigen	12	6	1	5	29:34	13
5. Lausanne	12	5	2	5	31:27	12
6. Meiersmaad-Schw.	12	5	1	6	39:40	11
7. Herzogenbuchsee	12	2	2	8	19:34	6
8. B.C. Schwarzenbach	12	2	2	8	22:40	6
9. Aergera Giffers-Marly	12	2	1	9	21:44	5

IN KÜRZE

Pichel wieder top

Beim Freeride-Weltcup in Fieberbrunn (Österreich) gabs neben drei Podestplätzen (siehe Mi-WB) im Nachwuchs auch einen Oberwalliser Spitzenrang. Wie zuvor in Chamonix schaffte Julien Pichel (Salgesch) bei den Snowboard-Junioren im dritten Weltcup-Wettkampf der Saison als Zweiter erneut eine absolute Topklassierung. | wb

Bergdorf-Duell gegen Frankreich

Am 7. Juni wird auf dem höchsten Fussballplatz Europas, in der Ottmar Hitzfeld Gspol-Arena, das «WM-Spiel» Schweiz - Frankreich mit den beiden Bergdorf-Nationalmannschaften ausgetragen. Ein echtes Fussball-Highlight kurz vor der FIFA-WM in Brasilien.

Das Duell Schweiz - Frankreich zwischen den beiden Bergdorf-Nationalmannschaften sollte sich kein Oberwalliser Fussballfan entgehen lassen; kurz darauf findet das «Rückspiel» an der Fussball-WM in Brasilien statt. Mit der Promotion unter dem Motto «SportMeetsCharity» wird in Gspol zugunsten von Non-Profit-Organisationen gespielt.

Ziel der Promotion ist es, die völkerverbindende Idee des Fussballs dauerhaft zu stärken. Gleichzeitig soll sie die Aufmerksamkeit auf die Alpenbewohner lenken, die sich in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten müssen. | wb

Unihockey | Zwei Siege bei der Heimrunde

Naters-Brig
bleibt ungeschlagen

Leader. Die Herren des UHC Naters-Brig.

FOTO ZVG

Am Sonntag gewann der UHC Naters-Brig beide Heimspiele. Gegen Schangnau (12:10) und Krauchthal gab das eine volle Punkteausbeute.

Naters-Brig - Schangnau 12:10

Ein verrücktes Spiel vor zahlreichen Zuschauern. Naters-Brig legte immer wieder vor, schaffte es aber nie, Ruhe ins eigene Spiel zu bringen und baute den Gegner immer wieder auf. Das grosse Manko in der ersten Halbzeit war das Defensivspiel und dass man nicht bereit war, Kampfgeist mit in die Partie zu bringen. Auch eine 11:6-Führung nach der Pause brachte keine Abhilfe. Aber die Naters-Brig-Spieler brachten den Vorsprung noch ins Ziel.

Naters-Brig - Krauchthal 7:3

Krauchthal erwischte den besse-

ren Start und führte bald mit 3:0. Dies war aber wie eine Initiierung für die Oberwalliser, die sich noch vor der Pause auf 2:3 herankämpften. Naters-Brig wurde spielbestimmend und zeigte sich im Abschluss sehr effektiv und gewann 7:3. Mit diesen Siegen setzte sich Naters-Brig ab und wartet auf den 23. Februar, wenn in Meiringen der nächste Spieltag stattfindet. | wb

Naters-Brig: Torhüter: Salzmann Jonas, Kalbermatten Adrian. Spieler: Eggel Stefan (1 Tor/1 Assist), Nanzer Markus (4/5), Ruppen Dominik (2/3), Burch Daniel (0/2), Studer Philipp (8/1), Giovanni Marco (1/1), Eggs Simon (2/3) und Gorsatt Dorian (1/2).

1. Naters-Brig	12	10	0		84:52	22
2. Krauchthal	12	9	3		76:46	18
3. Zuglitz Eagles II	12	8	2		84:65	18
4. Huttwil	12	7	3		78:52	16
5. Walkringen	12	6	6		65:74	12
6. Bern-West	12	5	6		67:70	11
7. Burgdorf II	12	3	7		72:80	8
8. Schangnau	12	3	9		81:97	6
9. Brienz	12	2	9		52:85	5
10. Bern-Länggasse	12	2	10		51:89	4